

Anforderungsprofil

Professur für Finanzwirtschaft

Strategische Positionierung (Profil)

Die Professur „Finanzwirtschaft“ stärkt und baut den Fachbereich Finance an der SOWI Fakultät aus. In der Lehre vertritt die Professur den Bereich Corporate Finance auf Bachelor-, Master- und Doktoratsniveau. In der Forschung werden die bestehenden Forschungsschwerpunkte des Fachbereichs Finance durch die Professur sinnvoll ergänzt und durch zukunftssträchtige Forschungsthemen ausgeweitet. Die Professur hat entweder eine datenbankbasierte empirische oder eine experimentelle Ausrichtung, besitzt internationale Reputation und weist idealerweise Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln aus der Forschungsförderung vor. Darüber hinaus wird die Mitarbeit in einem universitären Profildbereich bzw. in universitären Forschungsnetzwerken erwartet.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Finance
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von Nachwuchswissenschaftler:innen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming
- Veröffentlichungen in qualitativ höchstwertigen fach einschlägigen Journalen
- Wissenschaftliche Berufserfahrung in einem nicht deutschsprachigen Land wird erwünscht
- Internationales Forschungsnetzwerk

Erwartetes Qualifikationsprofil (Portfolio)

	Kriterium	Zielsetzung
Forschung	Forschungsprofil	Die Bewerberin/der Bewerber muss ein eigenständiges Forschungsprogramm aus dem Bereich der empirischen Finanzwirtschaft aufweisen. Die thematisierten Forschungsfragen sollen auf wirtschaftliche und gesellschaftsrelevante Fragestellungen des Finance fokussieren und können alternativ aus den Bereichen Corporate Finance, Behavioral Finance, Household Finance oder Financial Innovation stammen. Dabei sollen state-of-the-art Methoden der empirischen Forschung im Bereich der Finanzwirtschaft und/oder jüngere Ansätze aus dem Bereich Data Science zur Anwendung kommen.
	Publikationen	Die Bewerberin/der Bewerber muss eine aktive und einschlägige Publikationstätigkeit in hochwertigen internationalen Fachzeitschriften (das heißt die Kategorien 4* oder 4, basierend auf dem Academic Journal Guide der Chartered Association of Business Schools (ABS)) in Allein- oder Ko-AutorInnenschaft aufweisen.
	Drittmittel	Die Bewerberin/der Bewerber soll hauptverantwortlich zumindest ein kompetitiv eingeworbenes Drittmittelprojekt von nationalen oder internationalen Forschungsförderungsorganisationen oder vergleichbaren Institutionen nach dem Doktorat aufweisen. Die Beteiligung an weiteren erfolgreichen Anträgen ist wünschenswert.
Lehre	Wissensvermittlung	Die Bewerberin/der Bewerber soll Erfahrung in der Abhaltung von facheinschlägigen Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Corporate Finance auf Ebene Bachelor/Master/Doktorat in deutscher oder englischer Sprache besitzen.
	Abschlussarbeiten	Die Bewerberin/der Bewerber soll Erfahrung in der Betreuung von facheinschlägigen Abschlussarbeiten auf Ebene Bachelor/Master/Doktorat besitzen.
	Hochschuldidaktik	Die Bewerberin/der Bewerber hat die Qualität ihrer/seiner Lehre durch entsprechende Lehrevaluationen belegt.
	Lehre	Die Bewerberin/der Bewerber soll in Abhängigkeit vom akademischen Alter Erfahrung aufweisen in: <ul style="list-style-type: none"> – Lehre außerhalb der Heimatuniversität (zB Gastvorlesung, Vertretungsprofessur); – Lehrentwicklung und -organisation (zB Curriculaentwicklung, StudiengangsteilnehmerIn); – Verschränkung von Theorie und Praxis; – Einsatz neuer Medien.
Führung	Nachwuchsförderung	Die Bewerberin/der Bewerber soll Erfahrung in der Betreuung bzw. Anleitung des wissenschaftlichen Nachwuchses aufweisen.
	Führung	Die Bewerberin/der Bewerber soll Erfahrung in der Führung von MitarbeiterInnen (Institut oder Forschungsprojekte) besitzen.
	Gender Mainstreaming	Die Bewerberin/der Bewerber soll Erfahrung im Bereich Gender Mainstreaming besitzen (z. B. Tätigkeit in einschlägigen Gremien oder einschlägige Aus-/Weiterbildung).
Weiteres	Wiss. Vernetzung	Die Bewerberin/der Bewerber muss innerhalb der Finance-Community (zB Kommissionen, Fachgremien, Funktion bei Zeitschriften, KoautorInnenschaft) national und international vernetzt sein. Überdies soll die Bewerberin/der Bewerber Vorträge im Rahmen renommierter internationaler Konferenzen mit Auswahlverfahren gehalten haben.

	Auslandserfahrung	Die Bewerberin/der Bewerber soll nach dem Doktorat eine längere Tätigkeit an einer Universität/Forschungseinrichtung außerhalb des deutschsprachigen Raumes ausgeübt haben.
--	--------------------------	---

Zu erbringendes Leistungsprofil

	Kriterium	Operationalisierung
Forschung	Forschung	<p>Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber die Vertretung und Weiterentwicklung des Faches Finance in Forschung und Lehre mit Schwerpunkt Corporate Finance, Behavioral Finance, Household Finance oder Financial Innovation aktiv betreibt.</p> <p>Überdies soll eine Anknüpfung des Forschungsschwerpunktes an die übrigen Forschungsthemen im Fachbereich Finance sowie an die quantitativ-empirisch ausgerichteten Forschungsgruppen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gesucht werden. Weiters wird die Mitwirkung an der Vernetzung des Faches mit bestehenden Forschungsbereichen der Fakultät/der Universität, so etwa den universitären Profildbereichen, erwartet.</p>
	Publikationen	<p>Erwartet wird, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber eine gleichbleibende Publikationsleistung wie bisher erbringt. Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber hat in der Vergangenheit Ideenreichtum dokumentiert und in qualitätsvolle Publikationen umgesetzt. Dieser dokumentierten Forschungsleistung Rechnung tragend soll als Ziel zumindest eine 4*-wertige Publikation (lt ABS Liste) alle drei Jahre bzw gleichwertige Publikationen in anderen Kategorien angestrebt werden.</p>
	Drittmittel	<p>Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber Drittmittelprojekte (FWF/EU/OeNB/Wirtschaft etc.) einwirbt.</p>
Lehre	Lehrveranstaltungen	<p>Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber das Fach Corporate Finance auf Ebene Bachelor und Master weiterentwickelt.</p> <p>In der Regel sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 8 Semesterstunden/Semester auf Ebene Bachelor/Master/Doktorat in der Studienrichtung Betriebswirtschaft abzuhalten.</p>
	Abschlussarbeiten	<p>Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber Abschlussarbeiten im Wissenschaftszweig Betriebswirtschaft auf Ebene Bachelor/Master /Doktorat betreut.</p>
	Lehre	<p>Durch die Verschränkung von Theorie und Praxis sollen Studierende für wirtschaftliche und gesellschaftsrelevante Fragestellungen des Finance sensibilisiert werden.</p> <p>Die bestehenden Lehrschwerpunkte des Faches Finance sollen um Fragen und Anwendungen des Data Science erweitert bzw. weiterentwickelt werden.</p> <p>Im Rahmen der forschungsgeleiteten Lehre sollen Studierende ab Masterniveau in (anwendungsorientierte) Forschungsprojekte eingebunden werden.</p>
	Wiss. Nachwuchsförderung	<p>Zur Erhöhung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit soll der wissenschaftliche Nachwuchs intensiv betreut und in der Verfassung wissenschaftlicher Fachbeiträge angeleitet werden. Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll die Vernetzung des wissenschaftlichen Nachwuchses in internationale Forschungsgemeinschaften, die Kooperation mit internationalen Forschungspartnerinnen/Forschungspartnern sowie Mobilitätsaufenthalte zu Forschungs-, Lehr- und Kooperationszwecken unterstützen.</p> <p>Erwartet werden Beteiligung sowie Mitwirkung an der Weiterentwicklung der strukturierten Doktoratsausbildung.</p>

	Hochschuldidaktik	<p>Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber durch entsprechende Weiterbildung die Qualität der Lehre, auch durch den Einsatz neuer Medien, verbessert und weiterentwickelt.</p> <p>Eine Mitwirkung an Lehrevaluationen wird erwartet.</p>
Weiteres	Reputation	<p>Die Reputation und internationale Sichtbarkeit in Forschung und Lehre des Faches Finance an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät soll neben Publikationen auch durch die Einladung internationaler Forscherinnen und Forscher zu Gastvorträgen und Projektkooperationen sowie die Abhaltung von facheinschlägigen Veranstaltungen (Workshops, Symposia) erhöht werden.</p>
	Führung	<p>Es werden von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber ein kooperativer Führungsstil sowie die regelmäßige Wahrnehmung von Führungsverantwortung erwartet.</p> <p>Überdies wird die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung erwartet.</p>
	Gender Mainstreaming	<p>Es werden von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber Beiträge zur Umsetzung der Gleichstellungsstrategie der Universität Graz oder Maßnahmen zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses oder die Mitwirkung bei der Verbesserung der Chancengleichheit erwartet.</p>
	Transfer	<p>Verbindungen zur einschlägigen regionalen und nationalen Wirtschaft sollen aktiv gesucht und der Wissenstransfer zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes vertieft werden (Science to Professionals). Hierbei sollen idealerweise Studierende eingebunden werden und so an eine wissenschaftliche Herangehensweise zur Lösung von praktischen Problemen des Finance herangeführt werden.</p> <p>Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber praxis- und gesellschaftsrelevante Fragestellungen des Finance identifiziert und diesbezügliche Forschungsergebnisse aktiv und zielgruppenadäquat der Öffentlichkeit kommuniziert (Science to Public).</p>